

Werner Koller

Einführung in die Übersetzungswissenschaft

Quelle & Meyer__Heidelberg

Inhalt

0. Vorbemerkungen	10
1. Grundsätzliche Aspekte	13
1.1. Übersetzen als Praxis	13
1.2. »Kleine« und »große« Sprachen	14
1.3. Zur Geschichte der Übersetzung	15
1.4. Sprachen, Bücher und Übersetzungen	16
1.5. Möglichkeiten der Überwindung von Sprachbarrieren	20
1.5.1. Welthilfssprachen und Sprachenregelungen	21
1.5.2. Internationale Verkehrssprachen	24
1.5.3. Automatisierung des Übersetzens	26
1.6. Linguistische Grundprobleme und-begriffe	27
2. Die Übersetzer Ausbildung: Notwendigkeit, Inhalte und wissenschaftliche Fundierung	40
3. Übersetzen als Problem: Ansätze, Entwicklung und Stand der Übersetzungstheorie	47
3.1. Rolle und Wert des Übersetzens	47
3.2. Aphorismen, Sprüche und Vergleiche	48
3.3. Rechenschaftsberichte von Übersetzern und Reflexion über die Übersetzungsmethoden	51
3.4. Vor- und Nachworte zu Übersetzungen, grundsätzliche Probleme, Übersetzungsfälle, Haupttypen der Übersetzung	55
3.5. Textgattungsbezogene Übersetzungstheorien	70
3.5.1. Kloepfers und Levys Theorien der literarischen Übersetzung	70
3.5.2. Jumpelts Theorie der naturwissenschaftlichen und technischen Übersetzung	76
3.6. Linguistische Übersetzungstheorie	78
3.7. Übersetzen als Kommunikationsakt	83
4. Gegenstand, Aufgaben und Aufbau der Übersetzungswissenschaft	89
4.1. Die Relativität des Übersetzungsbegriffs	89
4.1.1. Übersetzung im eigentlichen Sinn und Bearbeitung	89
4.1.2. Bearbeitungsstufen der Übersetzung	93
4.2. Aufgaben und Gliederung der Übersetzungswissenschaft	95
4.3. Engere und weitere Bestimmungen des Aufgabenbereichs der Übersetzungswissenschaft	102
5. Der Übersetzungsprozeß und seine Darstellung: Definitionen und Modelle	106
5.1. Der Begriff »Übersetzen«	106
5.2. Definitionen des Übersetzens	108

5.3.	Modellhafte Darstellungen des Übersetzungsprozesses	114
5.4.	Faktoren und Bedingungen der Übersetzungskommunikation	123
6.	Übersetzbarkeit und Herstellung von Übersetzbarkeit mittels Übersetzungsverfahren	134
6.1.	Die Übersetzbarkeitsproblematik in philosophisch-sprachtheoretischer Sicht	135
6.1.1.	Vorüberlegungen	135
6.1.2.	Inhaltbezogene Sprachauffassung und sprachliches Relativitätsprinzip	139
6.1.3.	Kritik der These der Unübersetzbarkeit und Begründung der relativen Übersetzbarkeit	143
6.1.4.	Prinzipielle Übersetzbarkeit	148
6.2.	Die Übersetzbarkeitsproblematik in sprachlich-stilistischer Sicht; Übersetzungsverfahren	157
6.2.1.	ZurEins-zu-eins-Entsprechung	160
6.2.2.	ZurEins-zu-viele-Entsprechung	161
6.2.3.	ZurViele-zu-eins-Entsprechung	162
6.2.4.	ZurEins-zu-Null-Entsprechung	162
6.2.5.	Zur Eins-zu-Teil-Entsprechung	166
6.2.6.	Einbezug der konnotativen und stilistischen Dimensionen	168
6.2.7.	Sprachspiel	170
6.2.8.	Literarisch-ästhetische Formen	175
7.	Das Problem der Äquivalenz	176
7.1.	Äquivalenz in der kontrastiven Linguistik	176
7.2.	Korrespondenz und Äquivalenz	183
7.3.	Äquivalenz in der Übersetzungswissenschaft	186
8.	Aspekte der Übersetzungskritik	192
8.1.	Krise der Übersetzungskritik und Krise der Übersetzung	192
8.2.	Übersetzungsvergleich und Übersetzungskritik	195
8.3.	Die übersetzungskritischen Ansätze von A. Popovic, W. Wilss und K. Reiß	196
8.4.	Ausgangstextunabhängige Übersetzungskritik	206
8.5.	Arten der Übersetzungskritik	209
8.6.	Zur Methodik einer wissenschaftlichen Übersetzungskritik	210
8.6.1.	Übersetzungsrelevante Textanalyse	211
8.6.2.	Übersetzungsvergleich	215
8.6.3.	Übersetzungsbewertung	216
9.	Anmerkungen	217
	Zu Kapitel 0	217
	Zu Kapitell	217
	Zu Kapitel 2	224.
	Zu Kapitel 3	226
	Zu Kapitel 4	230

Zu Kapitel 5	232
Zu Kapitel 6	235
Zu Kapitel 7	239
Zu Kapitel 8	241
10. Literaturverzeichnis	243
10.1. Bibliographien zur Übersetzungswissenschaft	243
10.2. Sammelwerke zur Übersetzungsproblematik	243
10.3. Verwendete bzw. zitierte Literatur	245
11. Namenregister	274
12. Sachregister	280